

## ERHEBUNG EINER BETRIEBLICHEN ABWASSEREINLEITUNG für Tankstellen, Betreiber von Kfz-Waschplätzen und Waschanlagen sowie Kfz-Werkstätten

### 1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

Datum:	
Antragsteller:	
Projektersteller:	
Indirekteinleiter / Betreiber:	
Zweck:	
<input type="checkbox"/>	neue Anlage/neue Einleitung
<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung

### 1.1 Kanalanschluss

	ja	nein
Besteht der Anschluss bereits?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser / Fäkalien)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2. Standort des Betriebes

Postleitzahl und Standortgemeinde:	
Straße und Hausnummer:	
Grundstücksnummer(n):	
Katastralgemeinde und Einlagezahl:	

### 3. Abwasser

#### 3.1 Branche \*) zutreffendes bitte ankreuzen

- Tankstelle
- Betreiber von Kfz/Lkw-Waschplatz und/oder Waschanlage
- Kfz-Werkstätte

### 3.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
Betankung mit flüssigen Treib- oder Kraftstoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen von Karosserien oder Unterböden ohne Einsatz von Reinigungschemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen von Karosserien oder Unterböden mit Einsatz von Reinigungschemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstellen von fahruntüchtigen Fahrzeugen oder deren Bestandteilen unter Gefahr der unkontrollierten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkstätten- und/oder Servicebetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:		

### 3.3 Betriebliche Abwässer

#### 3.3.1 Kfz-Waschanlagen (ohne Recyclinganlage)

Es wird (werden)	<input type="text"/>	automatische Waschanlage(n) betrieben, deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt		
der Waschtage weniger	<input type="checkbox"/>	bzw. mehr	<input type="checkbox"/>	als 5 m <sup>3</sup> /d beträgt.
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <b>vorgesehen</b>			
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <b>vorhanden</b>			

#### 3.3.2 Kfz - Waschanlagen (mit Recyclinganlage)

(vorhandene Projekts- und Produktunterlagen sind beizulegen)

Es wird (werden)	<input type="text"/>	automatische Waschanlage(n) betrieben, deren Wasserverbrauch
im Jahresschnitt der Waschtage	<input type="text"/>	.....[ m <sup>3</sup> /d ] beträgt.
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <b>vorgesehen</b>	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <b>vorhanden</b>	
<input type="checkbox"/>	eigener Wasserzähler Recyclingwasser	
<input type="checkbox"/>	Zählautomat für durchgeführte Wäschen	
<input type="checkbox"/>	Ausrüstung gemäß ÖNORM B 5107	

#### 3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox

Es wird (werden)	<input type="text"/>	[m <sup>2</sup> ] Freiwashplätz(e) / Waschboxen betrieben,
davon überdacht	<input type="text"/>	[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.4 Werkstätte

	ja	nein
Es wird eine Werkstätte betrieben:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besteht im Werkstättenboden ein Wasserablauf:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besteht eine Montagegrube mit Wasserablauf:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird eine Teilereinigung betrieben:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3.3.5 Spenglerei, Lackier Vorbereitung und Lackiererei

	ja	nein
Es wird eine Spenglerei, Lackier Vorbereitung und/oder Lackiererei betrieben:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierfür ist ein Kanalanschluss vorgesehen/vorhanden:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3.3.6 Eingesetzte Waschmittel und Chemikalien

	ja	nein
Werden Waschmittel eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach ÖNORM B 5106 (oder gleichwertig) geprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwendete Waschmittel (Firmenbezeichnung):		
evtl. Beiblatt verwenden		

(Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen der Hersteller sind beizulegen)

### 3.3.7 Niederschlagswässer gesamt

Grundstücksfläche gesamt:	[m <sup>2</sup> ]
davon verbaute Fläche:	[m <sup>2</sup> ]
Dachflächen gesamt:	[m <sup>2</sup> ]
befestigte bzw. versiegelte Flächen gesamt:	[m <sup>2</sup> ]

### 3.3.8 Niederschlagswässer (mineralölverunreinigt aus Manipulationsflächen – auch aus Schlagregen)

Einleitung der Niederschlagswässer:

in den Schmutzwasserkanal	in den Mischwasserkanal	in den Regenwasserkanal
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

#### 3.3.8.1 Betankungsfläche

Für die Betankung von Fahrzeugen ist/sind		Zapfstelle(n) vorgesehen.
---	--	---------------------------

Gesamtfläche Betankung: ..... m<sup>2</sup>      davon sind überdacht: ..... m<sup>2</sup>

Vorgesehen ist die Abgabe von:	ja	nein
<b>Biodiesel B 7</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Biodiesel B 100</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bioethanol E 5</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bioethanol E 10</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bioethanol E 85</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ETBE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Pflanzenöl als Reinkraftstoff</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3.3.8.2 Lagerung von AdBlue**

Soll im Tankstellen- und/oder Werkstättenbereich ein Lager für AdBlue eingerichtet werden?

ja / nein

**Kurzbeschreibung:** (Container usw.) .....

**3.3.8.3 Abstellflächen für Havariefahrzeuge**

	Anzahl	Summe [m <sup>2</sup> ]
überdachte Abstellplätze		
nicht überdachte Abstellplätze		

**3.3.8.4 Container- und Schrottfreilagerflächen**

	Anzahl	Summe [m <sup>2</sup> ]
überdachte Abstellplätze		
nicht überdachte Abstellplätze		

**3.3.9 Niederschlagswässer (nicht mineralölverunreinigt)**

**3.3.9.1 Dachflächen**

Ableitung der Dachwässer:

in den Mischwasserkanal	in den Regenwasserkanal	als Versickerung
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

**3.3.9.2 Freiflächen**

Ableitung der Niederschlagswässer von befestigten Flächen:

in den Mischwasserkanal	in den Regenwasserkanal	als Versickerung
[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>2</sup> ]

**3.4 Anzahl der Beschäftigten – Arbeits- (Öffnungs-) Zeiten (Stunden je Tag)**

Anzahl:	
---------	--

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

**4 Menge und Art des Wasserbezuges**

ja	nein		Menge / Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wasserverbrauch aus öffentlicher Wasserversorgung	[m <sup>3</sup> /a] <sup>1)</sup>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung **) (Quelle, Brunnen usw.)	[m <sup>3</sup> /a]
		**): Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) anführen:	
		Wasserverbrauch (gesamt)	[m <sup>3</sup> /a]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenwassernutzung (Auffangfläche)	[m <sup>2</sup> ]

<sup>1)</sup> z.B.: letztjährige Wasserabrechnung (bitte Jahr angeben)

## 5 Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation (Technischer Bericht)

### 5.1 Lage

Katastralgemeinde:	KG-Nr.:	Einlagezahl:
Parzellennummer:		
Kanalstrang:	SW:	RW:
Kanalschacht:	SW:	RW:

### 5.2 Beschreibung der innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlage

Dieser Abschnitt ist nur dann detailliert auszufüllen, wenn keine alternativen Berechnungen (Projektant, Einbaufirma etc.) vorliegen.

Sind alternative Berechnungen vorhanden, so sind diese beizulegen!

#### 5.2.1 Anfall von Betriebsabwässern

zu 3.3.1 und 3.3.2 Kfz-Waschanlagen (mit und ohne Recyclinganlage) sowie 3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox	Anzahl
Auslaufventile und Hockdruckreiniger	Stk. 1/2" x 0,5 l/s = l/s
	Stk. 3/4" x 1,0 l/s = l/s
	Stk. 1" x 1,7 l/s = l/s
	Stk. 5/4" x 2,4 l/s = l/s
	Stk. 6/4" x 3,0 l/s = l/s
	erster HD x 0,3 l/s = l/s
	weitere HD x 0,15 l/s = l/s
Portalwaschanlage (laut Hersteller)	l/s
nur Tankstelle ja / nein	nur Werkstätte ja / nein

#### 5.2.2 Bemessung Mineralölabscheider (Ausdrucke beilegen)

**Die Bemessung hat nach ÖNORM EN 858-2 i.d.g.F. bzw. ÖWAV Regelblatt 16/2010 zu erfolgen. Für die Bemessung ist das offizielle Bemessungsprogramm für Mineralölabscheider der Version VII/2010 bindend zu verwenden. Es sind die empfohlenen Erschwernisfaktoren  $f_x$ , für das Schlammfangvolumen  $f_{st}$  und der FAME-Faktor für die Berechnung anzuwenden. Das Bemessungsprogramm kann bei den Herstellern oder von der ÖWAV-Homepage kostenlos heruntergeladen werden ( [www.oewav.at/download](http://www.oewav.at/download) ).**

#### 5.2.3 Pläne und Beilagen

Angeführte Unterlagen und Pläne sind beizulegen:

<ol style="list-style-type: none"> <li>I. Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zur Einleitungsstelle (öffentlicher Kanal, ggf. Vorfluter) einschließlich der öffentlichen Kanalisation in diesem Bereich</li> <li>II. Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt <sup>(1)</sup></li> <li>III. Bemessung (Kopien Bemessungsprogramm)</li> <li>IV. Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n)</li> <li>V. Verzeichnis der Eigentümer aller betroffenen nicht öffentlichen Kanalisationsanlagen</li> <li>VI. Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)</li> <li>VII. Technische Beschreibung der Recyclinganlage (falls vorhanden)</li> </ol>
---

- (1) Leitungen sind mit folgender **Farbkennung** zu versehen:  
**rot:** betriebliche Abwässer einschließlich verschmutzter Niederschlagswässer  
(z.B. Tankstellen, Manipulationsflächen etc.)  
**blau:** Kühlwasser  
**braun:** häusliche Abwässer  
**grün:** unverschmutzte Niederschlagswässer  
**gelb:** Abbruch

**6 Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung**

	ja	nein
Einleitung besteht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beginn	Ende
beantragte Dauer der Einleitung:		

**7 Herkunftsbereich des Abwassers gemäß AAEV i.d.g.F., § 4 (BGBl. Nr. 186/1996)**

AEV Fahrzeugtechnik BGBl. II Nr. 265/2003: ja / nein

Sonstige: .....

**8 Überwachung**

	ja	nein
Summe Kohlenwasserstoffe:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsfähigkeit der Anlage:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messschacht/Probenahmeschacht vorgesehen/vorhanden:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**9 Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen**

	ja	nein
(Teil-)Überdachung von Betankungs- und Manipulationsflächen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreislaufschließung von Waschwässern:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**10 Vorgesehene Abwasserreinigungsanlagen**

Ausgeführt wird eine Mineralölabscheideanlage gemäß ÖNORM EN 858-2 i.d.g.F. für:

Teilstrom	Type	NG	Hersteller

**11 Schwellenwerte**

Dieser Punkt dient zur Beurteilung, ob neben der Mitteilung an das Kanalisationsunternehmen auch eine Anzeige an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde erforderlich ist!

Für das Verbandsgebiet RHV Salzach-Pongau gilt: Abwasserreinigungsanlage >1000 EW<sub>60</sub>

**a) Schwellenwert = 20 g/d Summe Kohlenwasserstoffe** (lt. Anlage B, IEV) **x EW<sub>60</sub><sup>(1)</sup> / 1000**

<sup>(1)</sup> Bei Kläranlagen von 50.000 bis 500.000 EW wird EW<sub>60</sub>/1000 mit **max. 50** angenommen!

**b) Mengenschwelle [g/d] = 10<sup>(2)</sup> [mg/l] x beantragte Tagesabwassermenge [m<sup>3</sup>/d]**

<sup>(2)</sup> Summe Kohlenwasserstoffe lt. AEV Fahrzeugtechnik (BGBl Nr. 265/2003 )

<b>Mengenschwelle [g/d]</b>	<b>&lt; oder &gt;</b>	<b>Schwellenwert [g/d]</b>
		<b>1.000</b>

**Ist der Mengenschwellenwert größer als der Schwellenwert, dann besteht Anzeigepflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen!**

**12 Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten**

betriebliche Abwässer			
mit max.	.....[mg/l] Kohlenwasserstoffe	..... [m <sup>3</sup> /d]	..... [l/s]

**ACHTUNG: Stand der Technik 5 mg/l**

**12.1 Anfall von Niederschlagswässern**

	Bezeichnung(en) der Fläche(n) im Plan	Summe der Flächen (m <sup>2</sup> )	Abflussbeiwert ϕ	Fläche <sub>red</sub>
<b>Flächen OHNE Flugdach</b> Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge Freiwaschplatz/Waschbox)			x 1,0 =	
<b>Flächen MIT Flugdach</b> Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge Freiwaschplatz/Waschbox)			x 0,25 =	
zu 3.3.8.3: Container- und Schrottfreilagerflächen			x 1,0 =	
sonstige Manipulationsflächen			x 1,0 =	
<b>Summe Fläche<sub>red</sub> = Summe Fläche x ϕ =</b>				

vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.8) von	[Angabe in m <sup>2</sup> ]
nicht vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.9) von	[Angabe in m <sup>2</sup> ]

**Niederschlagsereignis:**

Summe Fläche <sub>red</sub> [m <sup>2</sup> ] x N <sup>(1)</sup> [mm/d] / 1000 =		[m <sup>3</sup> /d]
--	--	---------------------

(1) N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden

**13 Mindesthäufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum**

< 5 m <sup>3</sup> /d	5 – 50 m <sup>3</sup> /d	> 50 m <sup>3</sup> /d
1	2 Fremdüberwachungen	6 Überwachungen 1 x Fremd-, 5x Eigenüberwachung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen!

**14 Angaben zu Heizungsanlage**

Die gesamte Betriebsanlage wird beheizt durch:

**a) Gas – Brennwertfeuerungsanlage**

	Erdgas	Propan	Butan	andere Gase (anführen)
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nennleistung (kW)				

**b) Öl – Heizungsanlage**

	extraleicht	leicht	mittel	schwer
Ölart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nennleistung (kW)				

**c) Sonstige Beheizung**

Kurzbeschreibung: .....

**15 Angaben zur ABFALLENTSORGUNG**

Kurzbeschreibung der Abfallentsorgung mit Angabe der Stoffgruppen, Jahresmengen und des befugten Entsorgers:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....